



... UND FERNER

Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung

Jeden ersten Sonntag im Monat, 14–15 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, Museumseintritt

Informationen zu **Strohflechkursen, Kinderworkshops, Angeboten für Schulen oder Privatführungen** sind auf unserer Website abrufbar.

Freunde Strohmuseum im Park

Helfen Sie mit, das kulturelle Erbe der Strohverarbeitung und der Hutgeflecht-industrie zu erhalten, und werden Sie Mitglied beim Verein Freunde Strohmuseum im Park: www.strohmuseum.ch/freunde

Wir danken allen Förderern der Sonderausstellung sehr herzlich:



Das Strohmuseum im Park wird grosszügig von der Ortsbürgergemeinde Wohlen unterstützt.

IHR BESUCH

Strohmuseum im Park

Bünzstrasse 5
CH-5610 Wohlen AG
Tel. +41 (0)56 622 60 26
info@strohmuseum.ch / www.strohmuseum.ch

 facebook.com/Strohmuseum

 instagram.com/strohmuseum

Mittwoch bis Samstag	14–17 Uhr
Sonntag	12–17 Uhr
Montag und Dienstag	geschlossen

Regulär	CHF 9.–
Ermässigt (AHV/IV, Studierende bis 25 Jahre)	CHF 7.–

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, mit Museumspass oder Raiffeisen-Karte.

Das Museum liegt fünf Gehminuten vom Bahnhof Wohlen und drei Gehminuten von der Bushaltestelle «Kirchenplatz» entfernt. Folgen Sie den Wegweisern. Wenige Parkplätze (inkl. Behindertenparkplatz) befinden sich beim Museum.

MARTINA VONTOBEL

A BREEZE OF STRAW. EINE TRILOGIE IM RAUM

SONDERAUSSTELLUNG
AB 2. MAI 2021



VERANSTALTUNGEN

WALK & TALK – AUSSTELLUNGSBESUCH MIT MARTINA VONTOBEL

Was war die besondere Herausforderung bei der Arbeit mit Stroh? Wie kam es zur Formgebung der Werke? Und welche Rolle spielte die Dauerausstellung für die Entwicklung der Installation? Solche und weitere Fragen erörtert Martina Vontobel im Gespräch mit Petra Giezendanner, Leiterin Strohmuseum im Park.

Wann Sonntag, 16. Mai – Gespräch anlässlich des Internationalen Museumstags; Sonntag, 29. August; Sonntag, 21. November und Sonntag, 27. Februar, jeweils von 14–15 Uhr

Kosten CHF 12.– / CHF 9.– (inkl. Museumseintritt)
Anmeldung per Telefon 056 622 60 26 (Mi–Fr) oder per info@strohmuseum.ch

SPAZIERGANG MIT STROHHALM: WOHLER NEU ENTDECKEN I–IV

Die Spazierkünstlerin Marie-Anne Lerjen geht von Berufs wegen mit Gruppen spazieren. Auf ihren Rundgängen vermittelt sie aber kein vorgefertigtes Wissen. Die von ihr entwickelten Spazierexperimente laden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielmehr dazu ein, Bekanntes mit neuen Augen zu sehen.

Eigens für das Strohmuseum im Park hat Marie-Anne Lerjen vier unterschiedliche Spaziergänge durch Wohler konzipiert. Lassen Sie sich überraschen!

www.lerjentours.ch

Wann Sonntag, 13. Juni 2021 / Samstag, 11. September 2021 – dieser Spaziergang steht im Programm des Denkmaltages und richtet sich besonders an Familien. Sonntag, 14. November 2021 / Samstag, 19. März 2022
jeweils von 14–15.30 Uhr

Treffpunkt Strohmuseum im Park

Kosten CHF 15.– / CHF 12.– (inkl. Museumseintritt)
Anmeldung per Telefon 056 622 60 26 (Mi–Fr) oder per info@strohmuseum.ch

BUCHVERNISSAGE VON MARTINA VONTOBEL

Das Buch gibt mit Bildern und Texten einen spannenden Einblick in das Schaffen der Künstlerin.

Wann Sonntag, 5. September, ab 14 Uhr

A BREEZE OF STRAW

Im Schaffen der Zürcher Künstlerin Martina Vontobel (*1968) spielt Materialität eine zentrale Rolle. Ausgangspunkt ihrer Arbeiten bilden meist feingliedrige, gebräuchliche Artikel wie Drahtbinder, Holzstäbchen oder Schindeln, die sie mittels einer additiven Reihung zu ausladenden Installationen anwachsen lässt. Die an sich banalen Dinge machen dabei eine erstaunliche Metamorphose durch und präsentieren sich in ihrer Gesamtheit als hoch ästhetische künstlerische Arbeiten.

Für ihre Einzelausstellung im Strohmuseum im Park erarbeitete Martina Vontobel eine Komposition aus drei grossformatigen Arbeiten aus Stroh. Sie lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich in einer raumgreifenden Installation dem ästhetischen Spiel mit Licht und Schatten, mit Dynamik und Statik, mit Innerem und Äusserem hinzugeben. Inhaltlicher Ausgangspunkt bildet dabei die Auseinandersetzung der Künstlerin mit Stroh im weitesten Sinne. «Beim Gedanken an Stroh», so erklärt Martina Vontobel «werden alle Sinne wach. Wir riechen es nicht nur, mit ihm verbunden ist auch die Erinnerung an das weite Feld unter einem unendlichen Himmel, die Hitze im Sommer oder die Dynamik bei Stürmen. Diese archaisch sinnlichen Momente, die Erinnerung an die haptisch mit Stroh verbundenen Gefühle interessieren mich.»

www.martinavontobel.ch

